Lungenklinik Hemer

ZENTRUM FÜR PNEUMOLOGIE UND THORAXCHIRURGIE

PRESSEMITTEILUNG

09.06.2021

DGD-Kliniken
Mehr als Medizin

Äskulap wacht wieder an der Lungenklinik Hemer

Die Arbeiten an der Großbaustelle der Lungenklinik Hemer schreiten weiter voran. Sowohl von außen lässt sich immer mehr das neue Gesicht der Lungenklinik erkennen. Aber auch im Inneren wird tatkräftig daran gearbeitet, dass die ersten Stationen auf Ebene 3 und 2 Anfang Herbst bezugsbereit sein werden.

Es ist wenig mehr als ein Jahr her, dass die vier Meter hohe Äskulap-Statue als Wahrzeichen der Lungenklinik im Rahmen der Bauarbeiten mühevoll vom alten Haupthaus demontiert wurde. Seitdem ruhte die etwa drei Tonnen schwere Sandstein-Figur, bis sie nun zu neuem Leben erweckt wurde. Neben dem neu entstehenden Haupteingang wurde eine freistehende Betonwand an einer Außenwand installiert, auf der die fünf Segmente der Statue neu verankert und einbetoniert wurden. Ein Mitarbeiter der Fassadenfirma Krutmann hatte sich in einem besonderen Maß um den Wiederaufbau des Klinikwahrzeichens bemüht. „So etwas habe ich noch nie gemacht“, beschreibt der Bauarbeiter diese bemerkenswerte Fassadenarbeit, ein paar Tage vor seinem Ruhestand. Die fachmännische Restaurierung durch einen Steinmetz muss noch erfolgen.

Äskulap oder auch Asklepios ist aus der griechischen Mythologie heraus als Gott der ärztlichen und tiermedizinischen Heilkunst bekannt. Heute symbolisiert der Äskulapstab mit der sich windenden Schlange häufig den ärztlichen oder pharmazeutischen Berufsstand. Die Äskulap-Statue wurde von dem Hemeraner Bildhauer Walter Voß (1900-1977) erschaffen und ziert die Lungenklinik seit dem Jahr 1930. „Wir freuen uns, dass der Zustand der Statue so gut erhalten ist und sie nun an ihrem neuen Standort noch besser zur Wirkung kommt“, so Torsten Schulte, Kaufmännischer Direktor der Lungenklinik.

Neben der Montage der Statue entsteht im Außenbereich der Klinik ein neuer Parkplatz an der Mozartstraße. Etwa 50 Plätze können ab etwa Ende Juni von Patienten und Besuchern genutzt werden. Des Weiteren wird demnächst auch das letzte Gerüst am Mittelteil des Neubaus abgebaut werden. Im Innenausbau laufen die Arbeiten ebenso nach Plan. Auf den Ebenen 3 und 2 gehen die Maßnahmen zur Fertigstellung der Bettenstationen in die Endphase. Die neuen Patientenzimmer bestechen durch frische Farbgebung und geräumige Gestaltung. Jedem Patientenzimmer ist ein modernes, barrierefreies Bad mit Dusche, WC und Waschbecken angeschlossen. „Etwa 25 bis 30 Handwerker sämtlicher Gewerke arbeiten täglich vor Ort an der großen Umbau- und Neubaumaßnahme“ präsentiert Architekt Peter Berndes mit Stolz die Sicht von den neu entstehenden Balkonen, von denen die Patienten einen wunderbaren Ausblick Richtung Stadtzentrum genießen können.

Neben dem neuen Haupteingang der Lungenklinik wurde die Äskulap-Statue wieder aufgebaut

Die Äskulap-Statue wacht nun wieder an der Lungenklinik Hemer

Klinikbetriebsleitung

Kaufmännischer Direktor
Dipl. Kfm. Torsten Schulte

Ärztlicher Direktor
Dr. med. Franz Stanzel

Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Chefarzt
Dr. med. Michael Stoller

Pneumologie
Chefarzt
Dr. med. Franz Stanzel
Chefarzt
Prof. Dr. med. Thomas Wehler PhD
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Radiologie
Chefarzt
Dr. med. Peter Bach

Strahlentherapie
Chefärztin
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf

Thoraxchirurgie
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter

2020-12-22

Lungenklinik Hemer
Theo-Funccius-Str. 1
58675 Hemer

Tel.: + 49 (0) 2372 908-0
Fax: + 49 (0) 2372 908-2022
info@lkhemer.de
www.lungenklinik-hemer.de
www.dgd-kliniken.de

KD-Bank eG
IBAN: DE92 3506 0190 2103 9490 10
BIC: GENODED1DKD

HRB 1060 · AG Marburg
USt-IdNr. DE112593449
IK-Nr. 260590925

Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH
Geschäftsführer:
Dr. Claudia Fremder
Hubertus Jaeger

Lungenklinik Hemer

Architekt Peter Berndes präsentiert den wundervollen Balkonblick

Blick in eines der neuen Patientenbäder

(Fotos: Anja Haak, Lungenklinik Hemer)

Die **DGD-Kliniken** sind ein Verbund diakonischer Einrichtungen des Gesundheitswesens. Dazu zählen in Deutschland Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen, Hospize sowie Schulen und eine Akademie. Insgesamt arbeiten mehr als 2.500 Menschen für die Organisation. Führungsgesellschaft ist die DGD-Stiftung mit Sitz in Marburg. Sie gehört zu Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für „Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband“.

Die **DGD-Klinik Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.500 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum.

2020-12-22

DGD-Kliniken
Mehr als Medizin